

Wir lesen in der Schrift, dass der Herr Jesus siebzig weitere Jünger aussandte – jeweils zu zweit – um Ihm voranzugehen in jede Stadt und jeden Ort, den Er selbst aufsuchen wollte. Er gab ihnen den Auftrag, die gleichen Zeichen und Wunder zu tun, die auch Er tat.

Als sie gehorsam hinausgingen und mit Freude predigten, kamen sie später zurück, um dem Herrn Bericht zu erstatten über alles, was geschehen war. Doch sie wussten nicht, was Jesus in der geistlichen Welt währenddessen sah. Äußerlich erschien es ihnen vielleicht ganz „normal“, einfach nur ihr Pflicht erfüllt zu haben. Aber der Herr öffnete ihnen den Blick für das Unsichtbare und sprach diese Worte:

Lukas 10,17-19

17 Die Siebzig aber kamen mit Freude zurück und sprachen: Herr, auch die Dämonen sind uns untertan in deinem Namen!

18 Da sprach er zu ihnen: Ich sah den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen.

19 Siehe, ich habe euch Macht gegeben, zu treten auf Schlangen und Skorpione und über alle Gewalt des Feindes; und nichts wird euch schaden.

Verstehst du? Während sie das Wort Gottes verbreiteten und das Licht des Evangeliums an vielen Orten aufleuchten ließen, fiel der Teufel mit einer unvorstellbaren Geschwindigkeit - **wie ein Blitz**. Es gibt nichts, was sich schneller bewegt als der Blitz! Als Jesus also sagte, „Ich sah den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen“, meinte Er einen **kompromisslosen, unaufhaltbaren Sturz** - ohne jeglichen Widerstand.

Heute kann der Teufel noch versuchen, unsere Gebete zu blockieren - man betet, aber dennoch scheint sich nichts zu bewegen. Doch wenn **wir gemeinsam aufstehen und das Evangelium von Christus predigen**, weiß der Satan, dass er seinen Platz nicht halten kann - er

muss fallen! Genau deshalb bekämpft der Teufel nichts mehr als die **Verkündigung des Evangeliums.**

Was bedeutet „Himmel“ in der Bibel?

Biblich gesehen ist „Himmel“ nicht nur der Ort, wo Gott wohnt. Es kann auch eine **hohe geistliche Position** sein – ein Ort der Macht, der eigentlich nur Gott allein gehört. Doch sowohl Menschen als auch der Teufel können versuchen, diesen Platz einzunehmen.

Sieh, was über Luzifer gesagt wird:

Jesaja 14,13-15

13 Du aber gedachtest in deinem Herzen: Ich will in den Himmel steigen und meinen Thron über die Sterne Gottes erhöhen; ich will mich setzen auf den Berg der Versammlung im äußersten Norden.

14 Ich will auffahren über die hohen Wolken und gleich sein dem Allerhöchsten.

15 Doch hinunter in die Unterwelt wirst du gestürzt, in die tiefste Grube!

Wenn du also errettet bist und seit Monaten oder gar Jahren so bleibst – ohne das Licht des Evangeliums an andere weiterzugeben –, wenn du die Gabe, die Gott dir gegeben hat, nicht einsetzt, um Ihn bekannt zu machen, während du gleichzeitig betest, dass Menschen gerettet werden... dann sage ich dir: **Satan wird weiterhin wirken.**

Er wird nicht freiwillig von deiner Familie, deiner Umgebung oder deinem Arbeitsplatz verschwinden. Er wird die Menschen weiterhin geistlich blenden, damit sie d

Wird der Satan allein durch Gebet gestürzt?

Glaubst du, diese Dämonen werden allein durch Gebete gestürzt? **Jesus sprach diese Worte nicht, nachdem sie gebetet hatten, sondern nachdem sie gepredigt hatten!**

Auch du: Wenn du keine Frucht bringst, wird die Zeit kommen, da dich der Herr abschneidet. Denn wenn du das Evangelium hörst, erwartet Gott, dass **auch andere durch dich** dieselbe Botschaft hören und gerettet werden. Wenn du nur empfangen willst, aber nicht bereit bist zu geben, dann wird deine Zeit ablaufen.

Wo auch immer du bist - predige!

Egal wo du bist - ob bei der Arbeit, in der Schule, zu Hause, auf der Straße, im Internet oder auf Reisen - **du kannst das Evangelium verkündigen**. Mit der Gabe, die Gott dir gegeben hat, und mit der Tür, die Er dir geöffnet hat, **bringe Frucht für Christus!**

Wenn wir zusammenstehen und gemeinsam arbeiten, **wird keine Macht des Teufels** imstande sein, die Menschen davon abzuhalten, Gott zu erkennen. Seine einzige Aufgabe wird es sein, **jede Sekunde weiterzufallen** - mit Lichtgeschwindigkeit.

Denn das Predigen des Evangeliums ist eine der Waffen, die in Epheser 6 genannt werden:

Epheser 6,13-15

13 Deshalb ergreift die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag Widerstand leisten und alles überwinden und das Feld behalten könnt.

14 So steht nun fest, umgürtet an euren Lenden mit Wahrheit und angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit

15 und beschuht an den Füßen mit der Bereitschaft zur Verkündigung des Evangeliums des Friedens.

Wenn du anderen das Heil predigst, **zerstörst du die Werke des Teufels** - auf beiden Seiten.

Es ist mein Gebet, dass du genau damit **jetzt beginnst**.

Der Herr segne dich!

Share on:
WhatsApp

[Print this post](#)